

Der erste Schritt in die Selbstständigkeit

1.

1.1.	Warum das Gründungskonzept für den Erfolg Ihrer Selbstständigkeit so wichtig ist	11
1.2.	Die Insolvenzursachen von Trainingsunternehmen	14
1.3.	Die wichtigsten Informationsquellen des Unternehmensgründers	18
1.4.	Das Berufsbild des Trainers	22
1.4.1.	Prüfen Sie Ihre persönlichen Voraussetzungen	23
1.4.2.	Prüfen Sie Ihre fachlichen, kaufmännischen und didaktischen Voraussetzungen	24
1.4.3.	Prüfen Sie Ihre finanziellen Voraussetzungen	25
1.5.	Struktur und Entwicklung des deutschen Weiterbildungsmarktes	27
1.5.1.	Marktanalyse / Zielgruppenanalyse	28
1.5.2.	Die Analyse Ihrer Wettbewerber	31
1.6.	Die richtige Standortwahl	34

Betriebswirtschaftliches Basiswissen

2.

2.1.	Die Investition	41
2.1.1.	Was genau ist eine Investition?	41
2.1.2.	Was Sie mit der Investitionsrechnung erreichen	43
2.1.3.	Einige Verfahren der Investitionsrechnung	44
2.2.	Die Finanzierung	52
2.2.1.	Was Sie mit der Unternehmensfinanzierung erreichen	52
2.2.2.	Mögliche Finanzierungsquellen nach Herkunft der Mittel	53
2.2.3.	Zur Herkunft des Kapitals	56
2.2.3.1.	Das Eigenkapital	56
2.2.3.2.	Das Fremdkapital	57
2.2.4.	Die Rückzahlungsmodalitäten	59
2.2.5.	Die Arten des Fremdkapitals	62
2.2.5.1.	Die Darlehen von Privatpersonen, Gesellschaftern, Geschäftspartnern	62
2.2.5.2.	Die Bankdarlehen	63
2.2.5.3.	Die Hypothekendarlehen	64
2.2.5.4.	Die Darlehen öffentlicher Programme	64
2.2.5.5.	Die Sonderform Leasing	71
2.2.5.6.	Der Kontokorrentkredit	73
2.2.5.7.	Der Lieferantenkredit	73
2.2.5.8.	Anzahlungen	75

2.2.6.	Die Kosten eines Kredites	75
2.2.7.	Das Bankgespräch	76
2.2.8.	Die Kreditsicherheiten	78
2.2.9.	Die typischen Finanzierungsfehler	79
2.3.	Die Abschreibungen	81
2.3.1.	Was Sie mit Abschreibungen erreichen	81
2.3.2.	Die lineare Abschreibung	83
2.3.3.	Die geometrisch-degressive Abschreibung	84
2.3.4.	Die gemischte Abschreibung	85

Das Existenzgründungskonzept

3.

3.1.	Der Schritt von der Idee zur Umsetzung	89
3.2.	Die Umsatzprognose	92
3.3.	Die Ermittlung der bekannten betrieblichen Aufwendungen	99
3.3.1.	Die Herkunft von betrieblichen Daten	99
3.3.2.	Die Gründungskosten	100
3.3.3.	Die Miete von Lehr- und Büroräumen	102
3.3.4.	Die Betriebsversicherungen	103
3.3.5.	Die Personalkostenplanung	104
3.3.6.	Die Ermittlung des Anlagevermögens und der Abschreibungsbeträge	105
3.3.7.	Vorfinanzierte Kundenforderungen	110
3.3.8.	Der Unternehmerlohn	112
3.3.9.	Die Bestimmung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen ..	115
3.3.10.	Der Kapitaldienstplan	116
3.4.	Die Planerstellung	125
3.4.1.	Der Zusammenhang zwischen Investitions- und Finanzierungsplan	125
3.4.2.	Der Investitions- und Gründungsplan	126
3.4.3.	Der Finanzierungsplan	127
3.4.4.	Die Mindestumsatzkalkulation unter Berücksichtigung des Unternehmerlohns	129
3.4.5.	Der Ertragsplan	133
3.4.6.	Der Liquiditätsplan	136
3.5.	Die betriebswirtschaftlichen Kennzahlen	145
3.5.1.	Die Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen	145
3.5.2.	Die Bilanzkennzahlen	145
3.5.3.	Die GuV-Kennzahlen	149
3.6.	Die Wertung des Gründungsbeispiels	153

Die Betriebs- und Rechtsformwahl

4.1. Die Wahl der Betriebsform bei der Existenzgründung	161
4.1.1. Die Betriebsgründung	161
4.1.2. Die Betriebsübernahme	161
4.1.3. Die Betriebsbeteiligung	166
4.1.4. Die Partnergründung	166
4.1.5. Das Franchising	168
4.2. Die Rechtsformwahl bei der Existenzgründung	170
4.2.1. Das Einzelunternehmen	172
4.2.2. Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR)	175
4.2.3. Die offene Handelsgesellschaft (OHG)	176
4.2.4. Die Partnerschaft	178
4.2.5. Die Kommanditgesellschaft (KG)	179
4.2.6. Die GmbH & Co. KG	181
4.2.7. Die Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	182
4.2.8. Die stille Gesellschaft	183
4.2.9. Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	184

Weiterführende Grundlagen für den Betriebsan- und -ablauf

5.1. Die Maßnahmen für den Betriebsanlauf	191
5.2. Die Möglichkeiten der Vertragsgestaltung	193
5.2.1. Der Gesellschaftsvertrag	193
5.2.2. Der Arbeitsvertrag	194
5.2.3. Der Trainingsvertrag	195
5.2.4. Der Darlehensvertrag	199
5.2.5. Der Kaufvertrag	199
5.2.6. Der Mietvertrag	200
5.3. Die Risikovorsorge	202
5.3.1. Die betrieblichen Versicherungen	202
5.3.2. Die private Risikovorsorge	205
5.3.2.1. Die Krankenversicherung	206
5.3.2.2. Die Unfallversicherung	207
5.3.2.3. Die Berufsunfähigkeitsversicherung	207
5.3.2.4. Die Altersvorsorge	208
5.4. Die Betriebsanmeldung	211
5.4.1. Das Gewerbeamt	211
5.4.2. Das Handelsregister	212
5.4.3. Das Finanzamt	213

Inhalt

5.4.4.	Das Arbeitsamt	213
5.4.5.	Die Krankenkassen	215
5.4.6.	Die Berufsgenossenschaft	215
5.5.	Die Buchführung	216
5.5.1.	Die Aufgaben der Buchführung, die Buchführungspflicht	216
5.5.2.	Die Entscheidung: Selber buchen oder buchen lassen	216
5.5.3.	Die notwendigen Unterlagen für eine Buchführung	217
5.5.4.	Die Aufbewahrungsfristen für Buchführungsunterlagen	218
5.5.5.	Die Anforderungen an Rechnungen	219
5.5.6.	Das Kassenbuch	220
5.5.7.	Die Offene-Posten-Liste (OPOS)	221
5.5.8.	Die vereinfachte Gewinnermittlung durch Einnahme-Ausgaberechnung	221
5.5.9.	Die Gewinnermittlung durch Vermögensvergleich	222
5.5.10.	Die Inventur – das Inventar	222
5.5.11.	Der Umfang der Jahresabschlussberichterstattung für Kaufleute	225
5.5.12.	Die Bilanz	225
5.5.13.	Die Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	227
5.5.14.	Der Anhang und der Lagebericht	230
5.6.	Die Preiskalkulation am Beispiel eines Tagesseminars	231

Anhang

6.

Anlage 1: Die Umsatzprognose für das erste Wirtschaftsjahr	240
Anlage 2: Zusammenfassung der betrieblichen Aufwendungen und Erträge	241
Anlage 3: Die Ermittlung des kurzfristigen kalkulatorischen Unternehmerlohns	242
Anlage 4: Die Ermittlung der betrieblichen Anlaufkosten	244
Anlage 5: Der Kapitalbedarf	245
Anlage 6: Tilgungsplan, Kapitaldienstplan	246
Anlage 7: Der Investitions- und Gründungsplan	247
Anlage 8: Mindestumsatzplan und Ertragsplan	248
Anlage 9: Der Finanzierungsplan	250
Anlage 10: Liquiditätsplan für die ersten drei Wirtschaftsjahre	251
Literaturtipps und Info-Quellen	252
Index	255